Aus der Arbeit des Gemeinderates

Sitzung des Gemeinderats vom 13. Februar 2020

Entschuldigt: Gemeinderätin Antje Horrer,
Gemeinderäte Jörg Esslinger, Michael Bruch, Süha Buluttimur

Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
Bürgermeister Stütz gab bekannt, dass der Vertrag mit der evangelischen Kirchengemeinde über den Betrieb und die Förderung der evangelischen Kindertageseinrichtung zum 31.12.2019 auslief.
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 19.12.2019 einstimmig mit 19:0 Stimmen dem Abschluss des evangelischen Kindergartenvertrages in der dem Gemeinderat vorliegenden Fassung zugestimmt.

Windkraftanlage Ochsenberg - Antrag der EnBW Windkraftprojekte GmbH auf Erteilung einer Baugenehmigung zum Bau und Betrieb einer Windkraftanlage auf dem Flst. Nr. 255, Ochsenberg
-Vorstellung des Projekts, Beratung und Beschlussfassung
Die EnBW Windkraftprojekte GmbH mit Sitz in Stuttgart beantragt die Genehmigung zum Bau und Betrieb einer Windenergieanlage (im Plan bezeichnet als WEA01) auf dem Flst. Nr. 255, Gemarkung Königsbronn-Ochsenberg.
Der Standort befindet sich innerhalb des rechtskräftig ausgewiesenen Vorranggebietes für Windenergie Nr. 26 „Königsbronn/Ebnat“ der Teilfortschreibung Erneuerbare Energien des Regionalverbandes Ostwürttemberg 2010.

Die Windkraftanlage soll innerhalb der, von der Gemeinde Königsbronn per Flächennutzungsplan „Windenergie“ (Rechtskraft 21.05.2015) ausgewiesenen, Konzentrationszone errichtet werden.

Im Rahmen einer Bürgerinformation wurde das Projekt am 18.09.2017 der Öffentlichkeit in der Turnhalle in Ochsenberg bereits vorgestellt und diskutiert. Der Standort der geplanten Anlage konnte zudem besichtigt werden.
Bereits in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 15.03.2018 wurde das gemeindliche Einvernehmen zum Bau und Betrieb einer Windkraftanlage an diesem Standort erteilt.

Leider konnte die projektierte Anlage von der Herstellerfirma nicht, wie vorgesehen, geliefert werden. Die EnBW musste sodann einen anderen Hersteller auswählen. Gesamthöhe und Immissionen sind bei diesem neuen Anlagentyp, Enercon E-138 (Rotordurchmesser) NH 160 (Nabenhöhe), Gesamthöhe 229,12 m bzw. 869,87 m ü. NN, nicht höher als die seinerzeit geplante Anlage.

Die Projektleiter Herr Michael Pflaum und Herr Darocha, EnBW Windkraftprojekte GmbH, Stuttgart haben das Projekt in der Sitzung vorgestellt und erläutert.
Der Gemeinderat erteilte mit 16 Ja Stimmen und 2 Gegenstimmen durch Gemeinderäte Schmid und Seltrecht, das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung der Windenergieanlage.

Vergaben

a) Umplanung FTTB Masterplan auf Vorgaben Bundesförderung

Um für das neue Breitbandförderprojekt „Weiße Flecken“ die Förderbedingungen des Bundes zu erfüllen muss der gemeindeeigene FTTB Masterplan auf die Vorgaben der Bundesförderung angepasst werden. Diese Umplanung wird mit max. 50.000,- € vom Bund gefördert. Diese Förderung wurde von der Verwaltung beantragt und ist auch schon bewilligt. Für diese Umplanung hat die Verwaltung drei Ingenieurbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zwei Ingenieurbüros haben aus Kapazitätsgründen abgesagt. Der Verwaltung liegt 1 Angebot vor. Diese Maßnahme ist im Haushaltsplan 2020 vorgesehen. Für die Umplanung wurde vom Gemeinderat einstimmig die Fa. Geodata aus Westhausen beauftragt. Die Angebotssumme beläuft sich auf 31.535,00 €.

b) Erneuerung Elektroheizung Fürstensaal Torbogenmuseum

Im Fürstensaal des Torbogenmuseums sind die alten Nachtspeicheröfen ausgefallen und können nicht mehr instandgesetzt werden. Da der Fürstensaal als Trauzimmer der Gemeinde dient und stark frequentiert ist müssen die Nachtspeicheröfen schnellstmöglich ersetzt werden. Ein anderes Heizmedium scheidet aus da es im Torbogen weder einen alternativen Wärmeerzeuger noch eine Heizinfrastruktur gibt. Die Verwaltung hat sich ein Angebot für die Arbeiten eingeholt: Fa. Böhe, Königsbronn in Höhe von 11.855,73 €.
Die Preise wurden mit den marktüblichen Preisen verglichen und sind annehmbar. Diese Ausgabe ist im Haushaltsplan 2020 nicht vorgesehen und es stehen nur 500,- € zur Verfügung. Es ist eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe der Auftragssumme erforderlich. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 11.855,73 € zu. Für die Erneuerung der Nachtspeicheröfen wurde vom Gemeinderat einstimmig die Fa. Böhe aus Königsbronn beauftragt. Die Angebotssumme beläuft sich auf 11.855,73 €.

Bausachen

Der Gemeinderat beschloss nachfolgende Bauvorhaben einstimmig:
- Neubau zweier Garagenanlagen mit je 5 Betonfertiggaragen, Daimlerstraße

Bürgschaftsübernahme zu Gunsten der STEG – Stadtentwicklung GmbH Stuttgart anlässlich der Erschließungsverträge Baugebiet Roßrucken Süd und Töbele

In der Gemeinderatssitzung am 05.12.2019 hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, nach Genehmigung der städtebaulichen Verträge mit der STEG Stadtentwicklung GmbH Stuttgart als Erschließungsträger für die geplanten Baugebiete "Roßrucken - Süd" und „Am Töbele“, eine Bürgschaft für die Finanzierung zu übernehmen. Die Genehmigung der städtebaulichen Verträge liegt zwischenzeitlich vor.
Die STEG - Stadtentwicklung GmbH Stuttgart führt die Erschließungsmaßnahmen durch und die Grundstücke werden treuhänderisch aufgekauft. Die Finanzierung erfolgt somit außerhalb des kommunalen Haushalts auf der Grundlage der städtebaulichen Verträge.
Die Vor- und Zwischenfinanzierung wird auf der Grundlage eines Finanzierungsvertrages abgewickelt, der zwischen der zum Zuge kommenden Kreisparkasse Heidenheim und der STEG Stadtentwicklung GmbH abgeschlossen wird. Hierzu ist eine Bürgschaftsübernahme der Gemeinde Königsbronn erforderlich, insbesondere deshalb, weil dann von der STEG Stadtentwicklung GmbH Stuttgart Kommunalkredite mit günstigen Konditionen aufgenommen werden können.
Die Bürgschaft muss von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt werden.
Um die Zahlungsziele vertragsgemäß zu erfüllen, müssen Kredite kurzfristig aufgenommen werden und eine von der Rechtsaufsicht genehmigte Bürgschaftsverpflichtung vorliegen.
Aus Gründen der Rechtssicherheit legte die Verwaltung dem Gemeinderat die Bürgschaften zur Kenntnisnahme des Wortlauts und Genehmigung vor.
Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die Gemeinde Königsbronn für die Ansprüche der Kreissparkasse Heidenheim gegen die STEG Stadtentwicklung GmbH Stuttgart, für das

Darlehen Baugebiet Töbele in Höhe von 1.300.000 € und das Darlehen für das Baugebiet Roßrucken Süd in Höhe von 2.100.000 €, entsprechend der dem Gemeinderat vorliegenden Bürgschaften, die Ausfallbürgschaft übernimmt.

Annahme von Spenden
Bei der Gemeinde ging ein Spendenangebot in Höhe von insgesamt 200 € ein. Der Gemeinderat nahm das Spendenangebot in Höhe von 200 € an und stimmte der Verwendung des angegebenen Zweckes zu.